
5187/J XXIV. GP

Eingelangt am 27.04.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Gartelgruber, Dr. Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend die Ausschreibung „Interkulturalität und Mehrsprachlichkeit – eine Chance!“

Das BMUKK führte für das Schuljahr 2009/10 eine Ausschreibung durch, die unter dem Namen „Interkulturalität und Mehrsprachlichkeit – eine Chance!“ lief. Hier werden Projekte von Schulklassen gefördert, die sich mit interkulturellem Lernen und muttersprachlichem, sprich nicht deutschsprachigen, Unterricht beschäftigen.

Als inhaltliche Ziele der Projekte werden *„Qualitätssicherung für das Unterrichtsprinzip ‚Interkulturelles Lernen‘, Sensibilisierung für die Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft, Motivation und Impulse für den Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht und Motivation und Impulse für den muttersprachlichen Unterricht“* genannt.

Eine Jury, die aus „Experten“ aus den Fachbereichen Interkulturalität, Mehrsprachigkeit, Sprachförderung Kunst- und Kulturvermittlung, Sprachwissenschaft, Pädagogik und angrenzender Bereiche bestand, hat die eingereichten Projekte nach bestimmten Kriterien beurteilt. Ausgewählte Projekte werden mit bis zu 700 Euro vom BMUKK gefördert.

Auf der Netzseite des BMUKK ist ersichtlich, dass diese Ausschreibung auch für das kommende Schuljahr 2010/2011 durchgeführt werden soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Projekteinreichungen im Zuge der Ausschreibung „Interkulturalität und Mehrsprachlichkeit – eine Chance“ verzeichnete das BMUKK für das Schuljahr 2009/2010?
2. Wie viele dieser Projekte werden vom BMUKK finanziell unterstützt?
3. Um welche Projekte handelt es sich hierbei und welche Fördermittel sind den ausgewählten Projekten dabei jeweils zuerkannt worden?
4. Wie hoch ist das Gesamtbudget für die Ausschreibung?

5. Nach welchen inhaltlichen Kriterien (die veröffentlichten Jury-Kriterien sind sämtliche technisch-methodischer Natur) wurden die Projekte ausgewählt?
6. Aus welchen Gründen entschied sich das BMUKK, die Ausschreibung für das kommende Schuljahr zu wiederholen?
7. Wird es für die neue Ausschreibung Änderungen bezüglich des Ablaufes, Zielsetzung oder finanzieller Unterstützung gegenüber dem der im Schuljahr 2009/2010 geben?
8. Wenn ja, welche?
9. Welche konkreten Ergebnisse werden durch die Förderung im Rahmen der Ausschreibung „Interkulturalität und Mehrsprachlichkeit – eine Chance“ erwartet?
10. Ist eine Evaluierung dieser Ausschreibung vorgesehen?
11. Wenn ja, wann bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?